



NETZWERK **INNENSTADT** NRW  
Geschäftsstelle  
Schorlemerstraße 4  
48143 Münster

TEL 0251 414 415 3-0  
FAX 0251 414 415 3-33  
MAIL [info@innenstadt-nrw.de](mailto:info@innenstadt-nrw.de)  
WEB [www.innenstadt-nrw.de](http://www.innenstadt-nrw.de)

GESCHÄFTSFÜHRUNG IMORDE  
Projekt- & Kulturberatung GmbH  
FEDERFÜHRENDE GEMEINDE  
Stadt Bocholt

## PRESSEMITTEILUNG

ORT / DATUM Münster / Witten, 6. Februar 2015

## PRESSEMITTEILUNG

**„ES GILT, DIE MÖGLICHKEITEN UND CHANCEN DES DIGITALEN WANDELS ZU ERKENNEN UND SICH MIT GEEIGNETEN STRATEGIEN ZU BESCHÄFTIGEN.“**

**MINISTER GROSCHEK UNTERSTREICHT DIE NOTWENDIGKEIT NEUER KONZEPTE**

**Münster / Witten.** Mehr als 300 Teilnehmer haben gestern und heute in der WERK°STADT Witten die 6. Tagung Innenstadt des Netzwerk Innenstadt NRW besucht. Im Fokus der Veranstaltung unter dem Motto „Die digitale Stadt – wie sich urbane Räume verändern“ standen der digitale Wandel und seine Auswirkungen auf die Innenstadt.

„Auf den ersten Blick ist für den Konsumenten heutzutage alles jederzeit und an jedem Ort verfügbar“, sagte Michael Groschek, Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MBWSV), der zu Beginn des 2. Tages zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sprach. Das Freizeit- und Konsumverhalten vieler Menschen habe sich durch Smartphones, Tablets und Notebooks nachhaltig verändert – und das betreffe folgerichtig auch die Innenstädte und die dort ansässigen Gewerbetreibenden. „Händler und Kommunen müssen sich dem stellen und sind aufgefordert, die Innenstädte zukunftsfähig aufzustellen, um die Chancen des digitalen Wandels nicht zu verpassen.“

Es gelte zu diskutieren und auszuloten, welchen Einfluss die Kommunen nehmen können und insbesondere welche Handlungsspielräume die Stadtplanung sowohl in wachsenden als auch in schrumpfenden Regionen habe, um beispielsweise den innerstädtischen Einzelhandel und die innerstädtische Mobilität zu stärken sowie den Menschen über digitale Medien einen noch breiteren Zugang zu Planungsprozessen zu ermöglichen. Minister Groschek bekräftigt, dass „wir mit der Städtebauförderung die Städte und Gemeinden bei ihren Bemühungen unterstützen, die digitale mit der analogen Welt zu verknüpfen. Wir setzen dabei nach wie vor auf die integrierten Handlungskonzepte, die sich als kommunales Leitbild und Zielsystem zur Steuerung der örtlichen Stadtentwicklungsprozesse bewährt haben.“

Zu Beginn der Tagung hatte der Leiter des Karlsruher Instituts für Technikfolgeabschätzungen und Systemanalyse, Prof. Dr. Armin Grunwald, über das Thema „Wechselwirkungen zwischen Mensch und technischem Fortschritt“ referiert. Ein viel beachtetes Referat hielt Prof. Dr. Gerrit

Heinemann, der Schwerpunktleiter Management und Handel (eWeb Research Center) der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach. Unter der Überschrift „Online, Offline, No-Line“ informierte Heinemann darüber, wie die digitale Revolution das Kaufverhalten und die innerstädtischen Handelsstrukturen verändert. Weitere Themenschwerpunkte der Tagung bildeten die Themenblöcke Mobilität und Open Data. „Klimafreundlichkeit und Mobilität“ und „Vernetzung und Open Data“ standen auch im Fokus zweier von insgesamt vier Exkursionen am Nachmittag des ersten Tagungstages. Die beiden weiteren Exkursionen beschäftigten sich mit den Themenfeldern „Einzelhandel und Tourismus“ sowie „Digital durch Witten“.

Das Netzwerk Innenstadt NRW ist als freiwilliger Zusammenschluss von nordrheinwestfälischen Kommunen in Kooperation mit dem MBWSV NRW organisiert und versteht sich als wachsende Arbeitsgemeinschaft, der über 80 Städte sowie der Handelsverband NRW und NRW Urban angehören. Federführende Kommune ist die Stadt Bocholt. Kommunale Handlungsträger finden im Netzwerk Innenstadt eine Plattform zum fachlichen und kollegialen Austausch. Die in Münster ansässige Geschäftsstelle des Netzwerks steuert die Kommunikation und Organisation. Den Mitgliedern stehen umfangreiche Veranstaltungs- und Kommunikationsangebote zur Verfügung. Mehr Informationen: [www.innenstadt-nrw.de](http://www.innenstadt-nrw.de)

Netzwerk Innenstadt NRW  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Christoph Hochbahn